

aktuell

Eine Beilage der Zeitung „reformiert“.

Gottesdienste

02. Mai, 19:00

Abend-Gottesdienst

Pfrn. Seraina Bisang
Orgel: Daniel Bosshard
Kollekte: Tischlein deck dich

09. Mai, 09:45

Mutterstags-Gottesdienst

Pfr. Stefan Becker
Orgel: Ursula Jaggi
Kollekte: Frauenhaus Winterthur

13. Mai, 09:45 Donnerstag

Auffahrts-Gottesdienst

Pfr. Andreas Baumann
Orgel: Daniel Bosshard
Kollekte: Frauenhaus Winterthur

16. Mai, 09:45

Gottesdienst

Pfr. Andreas Baumann
Orgel: Benjamin Graf
Kollekte: Pfingstkollekte

23. Mai, 09:45

Pfingst-Gottesdienst

Pfrn. Seraina Bisang
Orgel: Ursula Jaggi
Alt: Petra Ehrismann
Kollekte: Pfingstkollekte

30. Mai, 09:45

Regio-Gottesdienst Sitzberg

Pfrn. Seraina Bisang
Taufe von Elio Stahl
Orgel: Daniel Bosshard
Kollekte: Bibelkollekte

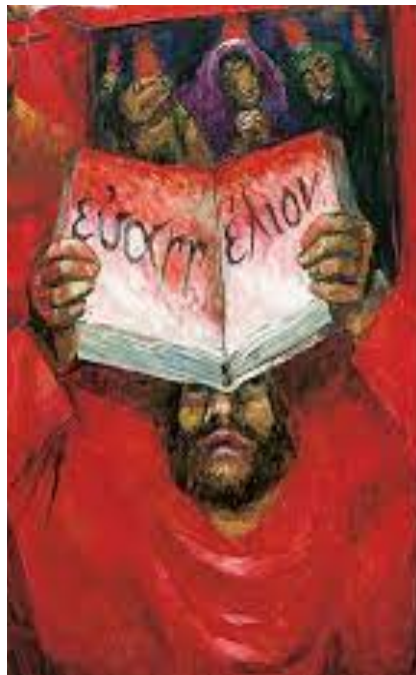
Amtswoche

Pfr. Andreas Baumann
Kalcheggstrasse 26
8495 Schmidrüti
076 364 92 59
andresbaumann@me.com

Himmelfahrt Christi und Pfingsten - Geburt der Kirche

„Ich glaube an Jesus Christus, der am dritten Tag von den Toten auferstand, aufstieg in den Himmel und zur Rechten des Vaters sitzt, von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“

Dieses alte Glaubensbekenntnis aus den Anfängen der Kirche beruft sich auf das in Lukas 24 und in Apostelgeschichte 1 bezeugte „leer in den Himmel schauen“ der Jünger Jesu. In dem Moment, in dem ihnen ihr Lehrer und Tröster in Gottes Reich abhandenkommt, werden aus von Jesus abhängigen Menschen Mündige, die aus dem eigenen Glauben leben müssen. Paul Tillich, einer meiner ersten theologischen Lehrer hat das Himmelfahrtsereignis als die Geburtsstunde christlicher Ethik



beschrieben: Fortan wird menschliches Handeln am Kriterium der Bergpredigt gemessen. Doch 10 Tage später, an Pfingsten, geschieht den Menschen, dass sich ethische Werte und ethisches Verhalten nicht nur auf eine Einzelperson beschränkt, sondern sich alle auch über Sprach- und damit Kultur-grenzen verstehen. So entsteht durch das Betroffensein von Gottes Geist die Kirche, in ihrer Menschlichkeit und Güte, aber auch in ihrem Starrsinn und manchmal unmenschlichen Rechthaberei.

An einem Treffen mit verschiedenen Freikirchen diskutierten wir vor bald 30 Jahren

über Wahrheit und den Umgang mit der Botschaft der Bibel. Ein Pfingstprediger verabschiedete sich bald, da er einen Trauerbesuch zu machen hatte. Er betete vor seinem Weggehen erst mit verständlichen Worten und „kippte“ dann in lallendes Silbengestammel.

Da meinte nach seinem Weggang einer aus einer andern Freikirche: „Das war nicht der Geist von oben, das war der von unten...“

Mir gab das noch lange zu denken, gerade weil die Bedeutung und Grösse der Pfingstgemeinden weltweit zunimmt.



Bist Du schon Christ oder noch in der Kirche?

Als eine Bekannte ihre Verwandten vor drei Jahren in Südamerika besuchte, wurde sie bald mit der obigen Frage konfrontiert. Mit Christ sein meinten die Verwandten die Teilnahme in einer Pfingstgemeinde. Die von Energie strotzenden und die Hoffnung der Elenden ansprechenden Gottesdienste werden als machtvolle Gemeinschaftserlebnisse und tröstende Feiern erlebt. Wie frei macht uns Gottes Geist, wenn wir miteinander beten und feiern? Gebe Gott die verständigende Kraft und Fantasie seines Geistes, dass wir einander neu verstehen und mit Freude und Hoffnung Pfingsten feiern.

Andreas Baumann, Pfr. i.R.

Bescheiden und auf dem Boden der Tatsachen bleiben:

- ❖ *Pfingstliche und charismatische Gemeinden haben weltweit ca. 540 Millionen Mitglieder.*
- ❖ *Alle reformierten und lutherischen Kirchen haben zusammen weltweit ca. 800 Millionen Mitglieder.*
- ❖ *Die Evangelisch-Reformierten haben daran einen Anteil von ca. 70 Millionen.*
- ❖ *Bei der Verteilung der Religionsstunden auf der Oberstufe in Kreuzlingen waren seit 8 Jahren die reformierten Schüler die drittgrösste Gruppe nach den Katholiken und den Muslimen.*

Mitteilungen aus der Kirchenpflege

Abschied von unserem Organisten Daniel Bosshard

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde

Am 1. Juni 2014 hat Daniel Bosshard zusammen mit Ursula Jaggi bei uns die Organistenstelle übernommen. Diesen Sommer feiert Daniel seinen 70. Geburtstag. Laut Kirchenrat darf er leider nicht mehr offiziell als Organist angestellt werden. Insgesamt war Daniel 36 Jahre bei der Landeskirche Zürich als Organist tätig. Bei uns in Sitzberg hat er 7 Jahre Orgeldienst geleistet. Dabei hat er unsere Kirche und die Besucher mit seinen Klängen in allen Facetten des Lebens berührt. Immer wieder hat er nach dem richtigen Klang und Musikstücken gesucht und damit jeden einzelnen Gottesdienst zu einem kleinen Konzert gemacht. Auch im Zusammenspiel mit anderen Musikern, im Besonderen mit Anja Muth, hat er den gottesdienstlichen Feiern Vielfalt und Tiefe geschenkt. **Lieber Daniel, dafür möchten wir uns bei dir ganz herzlich bedanken.** Am Sonntag den 6. Juni werden wir ihn im Abendgottesdienst verabschieden.

Daniel wird uns als Einzelvertretung in den Gottesdiensten zum Glück noch erhalten bleiben.

Neuer Organist ab 1. September 2021

Es freut mich euch mitzuteilen, dass wir ab September mit Benjamin Graf wieder einen hervorragenden und dazu noch jungen Organisten zu unserem Team der Kirche Sitzberg zählen dürfen. Er wird sich im nächsten aktuell persönlich vorstellen.

Debora Bachmann